

Anfrage AF1000/16

Gegenstand:

Kostenentwicklung im Bereich Jugendhilfe

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Kosten im Bereich der Jugendhilfe sind seit Jahren kontinuierlich angestiegen. Diese allgemeine Feststellung bestätigt auch die Monopolkommission in ihrem Bericht XX (2012/2013). Demnach entfallen mittlerweile 14% der Gesamtausgaben der kommunalen Gebietskörperschaften auf den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Vor 20 Jahren lag diese Quote noch bei 9%.

Wir bitten die Verwaltung, eine Übersicht über Kosten und Ausgaben seit Inkrafttreten des **Sozialgesetzbuch Aches Buch Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)** für die Landeshauptstadt Dresden zu erarbeiten, um die Kostenexplosion und deren Entwicklung beurteilen und nachvollziehen zu können.

Fragen:

1. Wie haben sich die Fallzahlen und die Kosten in der Jugendhilfe in den vergangenen 25 Jahren entwickelt – aufgeschlüsselt nach Themenfeldern, Aufgabenbereichen, Empfängern von Geldern (Öffentl. Träger, Freie Träger und Privatgew. Träger der Jugendhilfe) und wie entwickelte sich zum Vergleich im gleichen Zeitraum die Gesamtzahl der unter 18jährigen Einwohner der Landeshauptstadt Dresden (bitte alle Zahlen auch Jahrweise in einer tabellarischen Übersicht angeben).
2. Welche Öffentl. Träger, Freie Träger und Privatgew. Träger der Jugendhilfe wurden und werden im genannten Zeitraum mit Geldern im Rahmen der Jugendhilfe ausgestattet?
3. Wie haben sich im genannten Zeitraum die Fall- und Kostenzahlen in Bezug den unbegleiteterminderjährigen Flüchtlingen entwickelt? Wie groß ist der prozentuale Anteil dieser Personengruppen an den Kosten aktuell.

Mit freundlichem Gruß

Gordon Engler

[Die Antwort des OB als PDF herunterladen.](#)